

Netzgewölbe, dessen Rippen sich an den Pfeilern beim Ansätze paarweise durchschneiden und sehr hoch aufsitzen. Die bedeutend schmälere Seitenschiffe sind mit halbierten Gewölben gedeckt, die sich mit ihren Scheiteln an das Mittelschiff anschließen und nach außen zu abwärts verlaufen. Zwischen den einzelnen Gewölbejochen, welche durch je drei von der Mitte auslaufende Rippen gegliedert werden, sind Bögen eingesetzt, so daß in jedem Seitenschiffe fünf Joche entstehen. Die Rippen sitzen hier in den Winkeln auf abwärts spitz zulaufenden Konsolen auf, an den Wänden auf achteckigen Wanddiensten, die bis zum Boden herabreichen und dort auf einem mit Stab profilierten Sockel aufstehen.

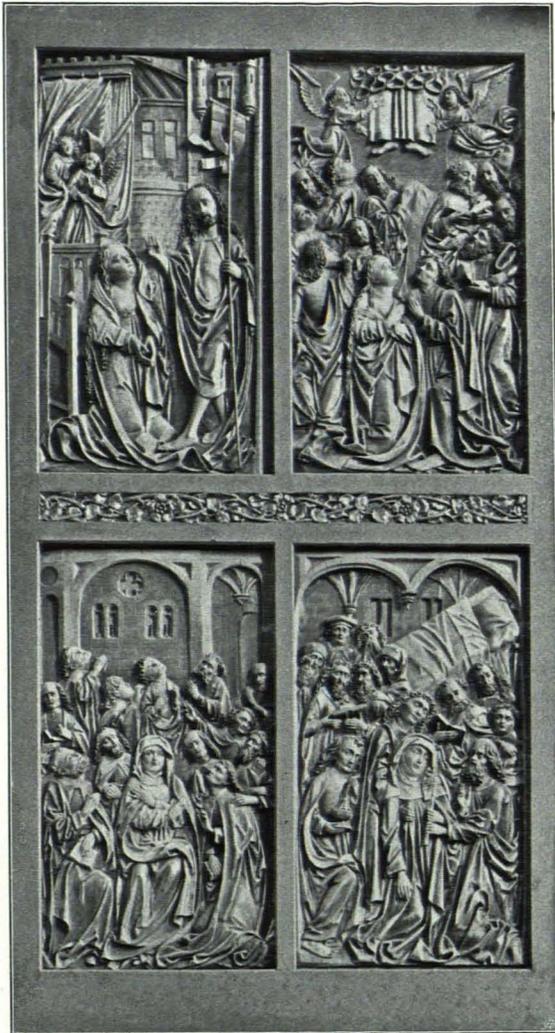


Fig. 234 Linker Flügel (S. 215) Schönbach, Pfarrkirche, Hochaltar Fig. 235 Rechter Flügel (S. 215)

Westempore in der Breite der drei Schiffe eingebaut, mit Benutzung der zwei westlichen Pfeiler, bis zu denen die Empore reicht. Die Halle öffnet sich in breitem, profiliertem Rundbogen gegen das Mittelschiff und zwei schmalen Spitzbogen gegen die Seitenschiffe. Die ursprüngliche Brüstung ist gegen die Seitenschiffe noch erhalten, gemauert, zwischen zwei Sims und durch vertikale Steinbalken in rechteckige Felder geteilt. Die Halle unter der Empore mit Netzgewölben, die durch profilierte Gurtbogen in Joche geteilt sind. Die Dienste an den zusammengesetzten vordern zwei Pfeilern auf Säulchen mit achteckigen Sockeln aufsitzend, an den Wandpfeilern übergangslos verlaufend. Im W. Segmentbogentür und Spitzbogenfenster, im S. Segmentbogentür, darüber ein Rundfenster, ferner drei Spitzbogenfenster, die größtenteils durch die Altäre verstellt sind, im N. ein ebensolches Fenster.

Chor: Um zwei Stufen erhöht, bedeutend höher und schmaler als das Langhaus. Seit 1902 modern bemalt und mit modernen Glasgemälden versehen. Scheidebogen hoch und spitz, an den Kanten abgefaßt. Sterngewölbe mit runden Dunstlöchern, der Ostabschluß in fünf Seiten des Achteckes mit einer viereckigen und fünf dreieckigen Stichkappen und einem kleinen Schlußsteine mit Antlitz Christi in

Chor.